

## **Kampf um Tierwohl: Mangelnde Kontrollen in Sachsen-Anhalt alarmierend**

Behörden in Sachsen-Anhalt scheitern an Tierprüfungen: Personalmangel und Bürokratie behindern notwendige Kontrollen.

### **Tierprüfungen in Sachsen-Anhalt: Eine wachende Herausforderung**

Die Versäumnisse bei der Durchführung notwendiger Tierprüfungen in Sachsen-Anhalt werfen ein kritisches Licht auf die aktuellen Strukturen im Tiergesundheitswesen. Zahlreiche Bezirke, insbesondere Jerichower Land und Burgenlandkreis, haben sich an die Deutsche Presse-Agentur gewandt und offenbart, dass oft weniger als die vorgegebene Anzahl von zehn Prozent der Betriebe inspiziert werden kann. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf die Tiergesundheit, sondern auch auf die Allgemeinheit, da unzureichende Kontrollen gravierende Folgen für die animalische Produktion haben können.

### **Personalmangel und Verwaltungsdruck**

Ein zentrales Problem in der aktuellen Landschaft der Tierprüfungen ist der Mangel an Personalressourcen in den zuständigen Behörden. Insbesondere große landwirtschaftliche Betriebe sind häufig nicht ausreichend besetzt, um die vielfachen Anforderungen des Tiergesundheitsrechts zu erfüllen. Die Bezirksverwaltung Stendal hebt hervor, dass diese Prüfungen nicht nur viel Zeit in Anspruch nehmen, sondern auch durch hohe Arbeitsintensität geprägt sind. In vielen Fällen sind

die Mitarbeiter der Betriebe, oft mit der Pflege der Tiere beschäftigt, nicht in der Lage, die benötigten Unterlagen bereitzustellen oder die Ansprüche zu erfüllen, die an die Kontrollen gestellt werden.

## **Gestiegene Tierwohlmeldungen und der Drang nach Änderung**

Ein weiteres Alarmzeichen ist die steigende Zahl an gerechtfertigten Tierschutzmeldungen, die an die Behörden herangetragen werden. Das Landratsamt im Burgenlandkreis berichtet von einem Anstieg in solchen Meldungen, was den Druck auf die bereits überlasteten Personalressourcen zusätzlich erhöht. Dies erzeugt eine Kettenreaktion, die letztendlich sowohl die Qualität der Kontrollen als auch die Gesundheit der Tiere beeinflusst.

## **Politische Forderungen und Ausblick**

Die Forderungen der Grünen Landtagsfraktion unter der Leitung von Dorothea Frederking nach umfassenderen Tierschutzprüfungen unterstreichen die Notwendigkeit einer grundlegenden Reform. Es sei entscheidend, dass nicht nur die Anzahl der durchgeführten Kontrollen erhöht wird, sondern dass der Fokus auf die tatsächlichen Bedingungen der Tiere gelegt wird. Die Umsetzung finanzieller Verbesserungen in den Behörden sowie die Einführung höherer Gebühren für die Landwirte könnten ausgezeichnete Ansätze sein, um die Situation zu entschärfen.

## **Schlussfolgerung: Die Zukunft der Tierhaltung in Sachsen-Anhalt**

Die Herausforderungen, vor denen die Tierprüfungen in Sachsen-Anhalt stehen, fordern von den Verantwortlichen, neue Wege zu finden, um die Tiergesundheit und das Wohl von Tieren und Menschen zu gewährleisten. Es ist unverzichtbar, dass die

Regierungen der Länder und Kommunen kritisch auf bestehende Systeme blicken und an Lösungen arbeiten, die nicht nur die Anforderungen der Verwaltung erfüllen, sondern auch das Wohl aller Lebewesen in der Landwirtschaft sicherstellen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**